

auf den Schwanz mit Schuppenschildern bedeckt, die so fest an einander gereiht sind, daß eine Flintenugel daran abprallt. Der Krokodilsrücken gleicht einer mit großen Nägelluppen beschlagenen Thüre, und diese Schuppen sind so hart, daß es mit dem stärksten Lanzenstoß nicht möglich ist, in eine ihrer Fugen einzudringen.

Man kann die Krokodile bisweilen in Schaaren auf dem schlammigen Grunde an den Ufern der Flüsse schlafen sehen; aber so wie man sich ihnen naht, fahren sie schnell wie ein Fisch fort.

### 11. Mesopotamien.

Nach der Sündfluth ließ sich die Arche Noahs auf dem Gebirge Ararat nieder. Dieser ist noch 4000 Fuß höher als der Libanon. Er liegt in Armenien. Das ist ein schönes Gebirgsland, welches sich südlich vom Kaukasus ausbreitet. Dieser bildet eine hohe Gebirgsmauer zwischen Europa und Asien und reicht vom schwarzen Meere bis zum kaspischen Meere. Aus dem armenischen Hochlande kommen zwei große Ströme. Es sind der Euphrat und Tigris. Dieser vereinigt sich mit jenem und der Euphrat mündet in den persischen Meerbusen, einem Theile des indischen Oceans. Das Land zwischen beiden Flüssen heißt Mesopotamien. Am oberen Laufe des Tigris lag Ninive. Am unteren Laufe beider Flüsse breitete sich Babylonien aus.

### 12. Ninive.

Ninive war viele Jahrhunderte hindurch die große, zahlreich bevölkerte Hauptstadt des assyrischen Reiches. Die Mauern waren hundert Fuß hoch und hatten einen Umfang von zwölf deutschen Meilen. Fünfhundert Thürme erhoben sich auf ihnen, und jeder derselben war zweihundert Fuß hoch.

Ihren Untergang fand diese stolze Stadt durch die Meder, welche drei Jahre sie belagerten. Endlich wurde ihnen der Eingang in die Stadt durch eine Ueberschwemmung des Tigris geöffnet, durch welche ein Theil der Mauer niedergeworfen wurde. Während eines Festes, an welchem sich in der Stadt Alles der Freude hingegeben hatte, überfielen sie das assyrische Heer und hieben den größten Theil desselben nieder. Der König ließ, als er sich verloren sah, einen ungeheuren Scheiterhaufen errichten und auf demselben sich sammt seinem ganzen Hause, allen seinen Schätzen und seinem Palaste verbrennen. So ging das Wort der Weissagung im Propheten Nahum in Erfüllung: „Mit überströmender Fluth macht er ihrem Ort ein Ende.“ „Ninive ist wie ein Teich voll Wassers von jeher.“ „Die Thore deines Landes sollen deinen Feinden geöffnet werden, Feuer soll deine Kiegel verzehren.“

„Und die fröhliche Stadt, die so sicher wohnte und sprach: Ich bin's, und keine mehr! wie ist sie so wüste geworden, daß Heerden darin lagern und allerlei Thiere, auch Käuze und Igel in ihren Schutthäufen übernachten!“ (Zeph. 2, 13 — 15.)

Ninive war von der Erde verschwunden; man kannte nicht einmal die Stätte mehr, wo es gestanden; erst in der jüngsten Zeit hat man